

«Entscheidend ist, dass sich der Besucher wohlfühlt»

Vor 75 Jahren wurden die Engadiner Konzertwochen gegründet. Heute nennt sich der Anlass Engadin Festival und setzt unter der Leitung von Jan Schultz wieder auf musikalische Qualität.

Mit Jan Schultz sprach Marina U. Fuchs

Es war eine wegweisende Idee, die der Pfarrer von Silvaplana, Ernst Schulthess, 1940 mitten im Krieg hatte. Er schlug dem Kurverein von Sils und Silvaplana vor, Kammermusikkonzerte ins Leben zu rufen. 1941 ging es mit einem Konzert in der Bergkirche in der Val Fex los. Schulthess betreute die Engadiner Konzertwochen fast 45 Jahre lang. Die grössten Künstler ihrer Zeit, wie die Pianisten Clara Haskil oder Dinu Lipatti, und die Berliner Philharmoniker unter Herbert von Karajan traten auf. Das Festival wurde gar als gleichwertige Parallelveranstaltung zu den Musikfestwochen Luzern angesehen. In jüngerer Zeit waren Oboist Heinz Holiger, Countertenor Andreas Schall oder das Brodsky-Quartett zu Gast. Seit 2008 ist nun Jan Schultz der künstlerische Leiter der Konzertwochen, die seitdem unter dem Titel Engadin Festival präsentiert werden.

Herr Schultz, das Programm des diesjährigen Engadin Festival präsentiert sich verschlankt, mehrheitlich in Kirchen und ohne die eine Zeit lang obligaten Apéros und Essen. Was ist der Grund für diese Rückbesinnung auf die Wurzeln?

JAN SCHULTZ: Wir haben gespürt, dass die Leute wegen der Musik kommen, wegen des speziellen Ambientes in den Konzerten. Alles andere war zu viel, war unnötig. Das braucht es nicht. Wir laden dafür in den Konzertpausen zu einem kleinen Apéro ein.

Was ist Ihre Philosophie für das Festival?

Für mich ist es wichtig, dass wir das Festival weiterführen, so wie es am Anfang war. Es geht um die Musik, die Qualität und den Genuss, die Möglichkeit, solche fantastischen Künstler im Engadin nahe – ganz unter uns – und unkompliziert erleben zu können.

«Wir wollen gerade auch Einheimische ansprechen. Alle sollen sich solche Künstler aus der Champions League leisten können.»

Entscheidend ist, dass sich der Besucher wohlfühlt. Das ist uns offenbar schon recht gut gelungen, denn wir haben ein Publikum aufgebaut, das uns mag. Wir wollen gerade auch Einheimische ansprechen. Alle sollen sich solche Künstler aus der Champions League leisten können. Wir haben Gäste, die kommen trotz Salzburg und anderer grossen Festivals zu uns, weil sie das Normale schätzen.

75 Jahre Engadin Festival – wie sehen Sie die Zukunft, glauben Sie an ein 100-Jahr-Jubiläum?

Wenn wir weiter auf diese Unterstützung, die wir in diesem Jahr von allen Seiten erhalten haben, zählen können, dann sicher, ja! Alle sind grosszügig, und wir konnten viele neue Vereinsmitglieder gewinnen, auf die wir uns verlassen können.

Sie haben ein hochkarätiges Programm zusammengestellt. Haben Sie unter all den Höhepunkten einen Favoriten?

Ich bin unheimlich stolz, dass ich Grigory Sokolov geholt habe. Er ist ein Vorbild für mich. Er empfindet Musik auf ganz eigene Weise. Etwas ganz Besonderes. Normalerweise spielt er nicht in Kirchen, aber ich konnte ihn letztlich überzeugen, in der Eglise au Bois aufzutreten. Er hat für diesen Anlass extra gemeinsam mit seinem Agenten in Zürich den für ihn passenden Flügel ausgewählt. Auch Nicola Benedetti, die britische Violinistin mit ihrem Trio, ist etwas ganz Spezielles, in der Schweiz noch weniger Bekanntes.

Das Engadin Festival kehrt zurück zu den Wurzeln

Zum 75-Jahr-Jubiläum hat **Jan Schultz** ein Programm zusammengestellt, das sich auf hochklassige Kunst und Künstler konzentriert und nicht wie in der jüngeren Vergangenheit auf Apéros und Nachtessen. Am Donnerstag, 30. Juli, beginnt das Festival mit einem Konzert des **Trio Benedetti Elschenbroich Grynyuk** und dem **Kammerorchester des Nationaltheaters Prag** im Konzertsaal des Hotels «Laudinella». Das Trio wird einige Tage später auch ein Konzert in der Eglise au Bois in St. Moritz geben. Ein besonderer musikalischer Leckerbissen steht am 5. August am gleichen Ort auf dem Programm. Der Pianist **Grigory Sokolov** spielt Bach,

Beethoven und Schubert. Er gilt als scheu, gibt nur wenige Konzerte an ausgewählten Orten. Umso eindrücklicher ist es, dass Schultz ihn gewinnen konnte. Der Blockflötist **Maurice Steger** ist nicht zum ersten Mal beim Festival zu Gast und wird mit dem **Orchestra Il Pomo d'Oro** in der Kirche San Nicolo in Pontresina Barockmusik spielen. Beschwingt wird es, wenn **Giora Feidmann** zur Klarinette greift und mit dem **Rastrelli Cello Quartett** in der evangelischen Kirche in St. Moritz aufspielt. Der Flötist **Emmanuel Pahud** tritt mit dem **Quartetto della Scala** in der Kirche San Gian in Celerina auf. Am 11. August widmen einige seiner Musiker-

freunde dem verstorbenen **Claudio Abbado**, der im Fextal seine letzte Ruhestätte gefunden hat und dem Ort zeitlebens eng verbunden war, einen Kammermusikabend. Dieser findet in der Offenen Kirche Sils statt. Der Trompeter **Sergei Nakariakov** tritt gemeinsam mit dem **Gershwin-Quartett** in der Kirche Bel Taimpel in Celerina auf. Mit dem Konzert des Harfenisten **Xavier de Maistre** in der Kirche San Andrea in La Punt ist der Reigen der grossen Künstler fast schon zu Ende. Zum Abschluss des diesjährigen Engadin Festival sitzt Schultz selbst am Piano, gemeinsam mit **I Solisti della Scala**. Mehr unter www.engadinfestival.ch. (muf)



Jan Schultz: Der Maestro läßt unter anderem Grigory Sokolov ins Engadin. Pressbild

INSERAT

www.kinochur.ch

Samstag, 25.07.2015

KINOAPOLLO Badusstrasse 10 · 081 258 34 34

Ant-Man – Ein Trickbetrüger besitzt die Fähigkeit auf winzige Körpergrösse zu schrumpfen, aber dabei seine Kräfte zu vervielfachen. Top-Action. Deutsch 15.30, 20.00 In 3D (erhöhte Eintrittspreise) ab 12 J.

Minions – Der erste eigene Film für die Kultwichte aus 'Ich einfach unverwundlich'. Drei der Minions machen sich auf in die Welt, um einen neuen Anführer zu suchen. 18.00 In 2D (normale Eintrittspreise) Deutsch ab 6J.

Amy - The Girl Behind The Name – Aufwühlender Dokumentarfilm über die viel zu früh verstorbene Sängerin Amy Winehouse. E/d ab 12 J.

KINOCENTER Theaterweg 11 · 081 258 32 32

Duff - Hast du keine, bist du eine – Highschool Komödie. Eine Teenager-Romanze im Umfeld von Smartphone-Wahn, Social-Media-Knatsch und Cyber-Mobbing. 15.15 Deutsch ab 12 J.

Minions – Der erste eigene Film für die Kultwichte aus 'Ich einfach unverwundlich'. 15.30, 22.30 In 3D (erhöhte Eintrittspreise) ab 12 J. 20.30 In 2D (normale Eintrittspreise) Deutsch ab 6J.

Terminator Genisys – Arnold Schwarzenegger ist zurück als Terminator. Der Kampf gegen die Maschinen geht weiter. Bildgewaltige Action! Deutsch 15.30 In 2D (normale Eintrittspreise) ab 12 empf ab 14 J.

Jurassic World – Eine genmanipulierte Bestie bedroht den Park. Deutsch 17.30 In 3D (erhöhte Eintrittspreise) ab 12 empf ab 14 J.

8 Namen für die Liebe - Ocho Apellidos Vascos – Komödie um einen andalusischen Don Juan der eine Baskin zuerst erfolglos umwirbt. 17.30 Nur bis Sonntag Span/d ab 16 J.

Ant-Man – Ein Trickbetrüger besitzt die Fähigkeit auf winzige Körpergrösse zu schrumpfen, aber dabei seine Kräfte zu vervielfachen. Deutsch 18.00 In 2D (normale Eintrittspreise) ab 12 J.

While We're Young – Komödie um ein Paar Mitte 40, dessen Leben durch die Freundschaft mit einem jungen Pärchen wieder Schwung bekommt. 19.45 Deutsch ab 12 empf 14 J.

Magic Mike XXL – Die Jungs um Magic Mike sind wieder da und lassen die Hüllen fallen. Mit Channing Tatum. 20.00, 22.15 Deutsch ab 12 empf 14 J.

Unfriended - Unknown User – Horrorfilm über sechs Freunde, die per Chat eine Nachricht einer Mitschülerin bekommen, die sich vor einem Jahr das Leben nahm. 22.30 Deutsch ab 16 J.

KLEIN & FEIN
kinochur OPENAIR
AM THEATERWEG
25. Juni – 15. August 2015

Ostwind 2 – Fortsetzung des Pferdeabenteuers um ein rebellisches Mädchen und seinen Hengst Ostwind. 21.30 Deutsch ab 6 J.

Sonntag, 26.07.2015

KINOAPOLLO Badusstrasse 10 · 081 258 34 34

Ant-Man – Ein Trickbetrüger besitzt die Fähigkeit auf winzige Körpergrösse zu schrumpfen, aber dabei seine Kräfte zu vervielfachen. Top-Action. Deutsch 14.00, 21.00 In 3D (erhöhte Eintrittspreise) ab 12 J.

Amy - The Girl Behind The Name – Aufwühlender Dokumentarfilm über die viel zu früh verstorbene Sängerin Amy Winehouse. E/d ab 12 J.

Minions – Drei der Minions machen sich auf in die Welt, um einen neuen Anführer zu suchen. 19.00 In 3D (erhöhte Eintrittspreise) Deutsch ab 6J.

KINOCENTER Theaterweg 11 · 081 258 32 32

Giovanni Segantini - Magie des Lichts Der Schweizer Regisseur Christian Labhart würdigt den Künstler in einem Kinofilm. 14.00 Deutsch ab 8 J.

Duff - Hast du keine, bist du eine – Highschool Komödie. Eine Teenager-Romanze im Umfeld von Smartphone-Wahn, Social-Media-Knatsch und Cyber-Mobbing. 14.00 Deutsch ab 12 J.

Minions – Drei der Minions machen sich auf in die Welt, um einen neuen Anführer zu suchen. 14.15, 16.15 In 3D (erhöhte Eintrittspreise) ab 6J. 21.00 In 2D (normale Eintrittspreise) Deutsch ab 6J.

Ant-Man – Ein Trickbetrüger besitzt die Fähigkeit auf winzige Körpergrösse zu schrumpfen, aber dabei seine Kräfte zu vervielfachen. Top-Action. Deutsch 16.00 In 2D (normale Eintrittspreise) ab 12 J.

Far from the Madding Crowd - Am grünen Rand der Welt – Romanverfilmung um eine Gutsbesitzerin in England, die von drei Männern begehrt wird, aber unabhängig bleiben will. 16.15 Deutsch ab 12 J.

Jurassic World – Der vierte Teil der Dino-Franchise. Eine genmanipulierte Dinosaurier-Bestie bedroht den Park. In 3D (erhöhte Eintrittspreise) 18.15 Deutsch ab 12 empf 14 J.

While We're Young – Komödie um ein Paar Mitte 40, dessen Leben durch die Freundschaft mit einem jungen Pärchen wieder Schwung bekommt. 18.30 Deutsch ab 12 empf 14 J.

8 Namen für die Liebe - Ocho Apellidos Vascos – Komödie um einen andalusischen Don Juan der eine Baskin zuerst erfolglos umwirbt. 18.45 Letzter Tag Span/d ab 16 J.

Magic Mike XXL – Die Jungs um Magic Mike sind wieder da und lassen die Hüllen fallen. Mit Channing Tatum. 20.45 Deutsch ab 12 empf 14 J.

Unfriended - Unknown User – Horrorfilm über sechs Freunde, die per Chat eine Nachricht einer Mitschülerin bekommen, die sich vor einem Jahr das Leben nahm. 21.00 Deutsch ab 16 J.

Jugendschutz: Unbegleitet dürfen Jugendliche unter 16 Jahren und Kinder im Rahmen des festgelegten Zutrittsalters Filmvorführungen besuchen, die bis spätestens 21.00 Uhr beendet sind. In Begleitung Erwachsener dürfen sie alle Filmvorführungen besuchen, falls sie das festgelegte Zutrittsalter nicht um mehr als 2 Jahre unterschreiten. Die Verantwortung für die Einhaltung der Altersbestimmungen liegt bei der Begleitperson.